

Prof. Dr. Alfred Toth

Namen, Titel und Themata von Objekten

1. Objekte können durch Metaobjektivierung Zeichen abgebildet bekommen (vgl. Bense 1967, S. 9), diese Abbildung betrifft allerdings nur die Wörter, die selbst Zeichen sind. Handelt es sich um Objekte, so können diese auf drei verschiedene Arten metaobjektiviert werden: durch die Abbildung von Namen, Titel und Themata (vgl. Toth 2014a, b). Man beachte, daß dieses Theorem der Unmöglichkeit der Abbildung von Zeichen auf ontische (also nicht auf disponible, präsemiotische, vgl. Bense 1975, S. 45 ff., 64 f.) Objekte selbst in Fällen wie dem folgenden gilt, der wie ein Zeichen aussieht, aber ein Name ist genauso wie der in 2.1. behandelte Fall



In Gassen 18, 8001 Zürich.

2.1. Namen von Objekten



Müller-Friedbergstr. 34, 9000 St. Gallen

2.2. Titel von Objekten



7886 E Speedway, Tucson, AZ

2.3. Themen von Objekten



7780 E Speedway Blvd, Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Bense, Max, semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Toth, Alfred, Namen und Titel. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Titel, Namen und Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

28.9.2020